

## Wettbewerb „Obernkirchen blüht auf“

Obernkirchen. Etliche Vereine, Organisationen und Unternehmen sowie die Stadt und die Sparkasse haben gemeinsam einen Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem es darum geht, das Stadtbild durch zusätzlichen Blumenschmuck zu verschönern. Das vielversprechende Motto lautet: „Obernkirchen blüht auf.“

Bei einer Auftaktveranstaltung am 30. März wollen die Organisatoren auf dem Marktplatz gezielt auf sich aufmerksam machen. Daran wollen sich alle Veranstalter beteiligen und den interessierten Besuchern Anregungen für einen eindrucksvollen Blumenschmuck geben. Außerdem werden Zeitungen mit Fachbeiträgen verteilt. Erwartet werden auch Jungen und Mädchen der Grundschule sowie der heimischen Kindergärten. Sie bekommen kleine Blumentöpfe, die mit Erde und Blumensamen gefüllt werden. Bei diesem Auftakt werden auch die Anmeldeformulare ausgegeben. Teilnehmen können an diesem Wettbewerb nicht nur die Einwohner der Kernstadt, sondern auch aus Krainhagen, Vehlen, Gelldorf und Röhrkasten. Eine Jury wird Vorgärten bewerten und darüber hinaus Kästen, Tröge und Töpfe mit Blumen sowie Blumenampeln, sofern sie von einer öffentlichen Straße, einem öffentlichen Platz oder Weg zu sehen sind. Gewinnen können übrigens nicht nur die Besitzer des Blumenschmucks sondern auch diejenigen, die den dann prämierten Blumenschmuck gemeldet haben. Die Meldungen können bei allen Veranstaltern oder im Internet unter [www.marktplatz-schaumburg.de](http://www.marktplatz-schaumburg.de) erfolgen. 40 Gewinner werden zur Belohnung am 30. August zur ersten grenzüberschreitenden Landesgartenschau nach Gronau an die holländische Grenze fahren. Zu den Veranstaltern des ersten Blumenschmuck-Wettbewerbs der Bergstadt gehören neben der Stadt und der Sparkasse der Obst- und Gartenbauverein, der Verein für Wirtschaftsförderung, der Verkehrs- und Verschönerungsverein, „Haus und Grund“, Gärtnerei Loges, Blumenhaus Scholz, Kirchner Gartenbau, das Floristikstudio Brinkmeyer, der Foto- und Gartenshop Kusnierski und „Der schöne Garten - Venckus“.

© Schaumburger Zeitung, 18.02.03 (sig)